

Schuljahr 2014 / 2015

Lehrender: Dipl.-Ing. Josef Winter

Leistungsbeurteilung Qualitätsmanagement Jg. 4

Die Beurteilung ergibt sich folgendermaßen:

Mitarbeit

Auszug aus BGBL Nr. 371/1974

§ 4. (1) Die Feststellung der Mitarbeit des Schülers im Unterricht umfasst den Gesamtbereich der Unterrichtsarbeit in den einzelnen Unterrichtsergegenständen und erfasst:

1. in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche, schriftliche, praktische und graphische Leistungen,
2. Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages einschließlich der Bearbeitung von Hausübungen,
3. Leistungen bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe,
4. Leistungen im Zusammenhang mit dem Erfassen und Verstehen von unterrichtlichen Sachverhalten,
5. Leistungen im Zusammenhang mit der Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden.

Über die Mitarbeit werden laufende Aufzeichnungen geführt, dies gilt insbesondere für Leistungen aus Präsentationen und deren Dokumentation. Die Erfüllung von Aufgabenstellungen wird in die Beurteilung einbezogen und kontrolliert. Beurteilt wird die selbständige Erledigung von thematisch bezogenen aktuellen Arbeitsaufträgen wie z.B. das Beschaffen von Unterlagen und Informationen aus dem Qualitätsmanagement bzw. das Lösen von aktuell praxisbezogenen Aufgabenstellungen an Hand von Fallbeispielen.

Diese Leistungen werden mit Hilfe von vergebenen Punkten pro Semester bzw. über das gesamte Schuljahr beurteilt.

Für alle Leistungen gibt es vordefinierte erreichbare Werte. Die Summe der pro Semester erreichten Werte wird gemittelt. Das Mittel ergibt die lt. Beurteilungsschlüssel ablesbare Benotung.

Leistungsfeststellung durch Prüfungen

A) Arbeitsaufträge:

Abgeschlossene Kapitel, werden durch vorher angekündigte, schriftliche Aufgabenstellungen gefestigt.

Die Beurteilung erfolgt nach einem proportionalen Beurteilungsschlüssel.

Dauer 15 min

Beurteilungsschlüssel:	Sehr Gut	100-90 %
	Gut	89-77%
	Befriedigend	76 – 64 %
	Genügend	63-51 %
	Nicht Genügend	50-0 %

Die Gesamtnote ergibt sich aus Mitarbeit (50%) und Prüfungen und fachlich bezogene Aufgabenstellungen für konkrete Qualitätsbeispiele (50%).

